

Kirchenspaltung bei Ungarns Adventisten soll überwunden werden

Pécel/Ungarn, 04.09.2012/APD Seit 37 Jahren besteht in Ungarn zwischen der abgespaltenen "Christlich Adventistischen Gemeinde" (KERAK) und der "Union der Adventisten in Ungarn" (HUC) ein Schisma. Der neu gewählte KERAK-Vorsteher, Pastor János Cserbik, habe Pastor Bertil Wiklander (St. Albans/England), Präsident der adventistischen Kirchenleitung in Nord- und Südosteuropa (TED), gebeten, ein Verfahren mit dem Ziel einzuleiten, die langjährige Kirchenspaltung der Adventisten in Ungarn zu überwinden, wie "tedNEWS" mitteilte. Am 29. August trafen sich in Pécel am Verwaltungssitz der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Ungarn unter der Leitung von Bertil Wiklander und Raafat Kamal von der Kirchenleitung in Nord- und Südosteuropa (TED) die KERAK- und HUC-Delegation zu einem ersten siebenstündigen Gespräch. Das Gespräch sei freundlich, konstruktiv und ernsthaft gewesen, berichtete Wiklander.

Laut "tedNEWS" suchten beide Delegationen Einheit und stimmten in der Zielsetzung für weitere Dialoge zur Erreichung der organisatorischen Einheit darin überein, dass diese nur auf biblischen Prinzipien und den Arbeitsrichtlinien (Working Policy) der adventistischen Weltkirche erreicht werden könne, sowie durch gegenseitige Offenheit in diesem Prozess. Die Kirchenspaltung der Adventisten in Ungarn ereignete sich in der Regierungszeit der Kommunisten und beruhte nicht auf theologisch unterschiedlichen Auffassungen.

"Ich bin zufrieden mit diesem Treffen und spürte die Gegenwart des Heiligen Geistes", sagte Pastor Wiklander. "Wir haben die Absicht, diesen Dialog, der so gut begonnen hat, bald fortzusetzen. Ich bitte alle Brüder und Schwestern in unserer

weltweiten Kirche und in der KERAK-Gemeinschaft für diesen Prozess zu beten. Gott wird uns die Weisheit schenken, die richtigen Entscheidungen zu treffen.”

An der Überwindung des 37-jährigen und komplexen Schismas hätten laut “tedNEWS” in der Vergangenheit drei adventistische Weltkirchenpräsidenten und Vize-Präsidenten, drei überregionale Kirchenpräsidenten sowie fünf Präsidenten der Ungarischen Adventisten gearbeitet, ohne die Spaltung beheben zu können.

Die KERAK-Delegation bestand aus Vorsteher János Cserbik, Zoltán Bodolai, József Végh und István Stramszki. Seitens der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Ungarn nahmen deren Präsident, Pastor Tamás Z. Ócsai, Erno Osz-Farkas und Géza Hegyes-Horváth teil.

Die “Christlich Adventistische Gemeinde” (KERAK) in Ungarn besteht aus sechs Verwaltungsregionen mit 79 Gemeinden und 1.620 Mitgliedern.

Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten wurde 1912 in Ungarn gegründet. Es versammeln sich 4.683 erwachsen getaufte Adventisten in 110 Kirchengemeinden zum Gottesdienst. Die dortigen Adventisten unterhalten ein Theologisches Seminar, ein Medienzentrum sowie ein Alten- und Pflegeheim.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe “APD” gestattet!